

Dresdner dynamisches Parkinformations- und Leitsystem

Ziele & Funktionalität

Das Dresdner dynamische Parkinformations- und -leitsystem dient zur Information über die **Auslastung von Parkhäusern, Tiefgaragen und Parkplätzen** in der Dresdner Innenstadt, nahe des 26-er-Rings und den peripher gelegenen P+R-Plätzen. Die Zielführung zu freien Parkplätzen erfolgt gestaffelt, d. h. erst zu einem der Parkbereiche (Innere Altstadt, Prager Straße oder Neustadt), danach zu den einzelnen Parkplätzen.

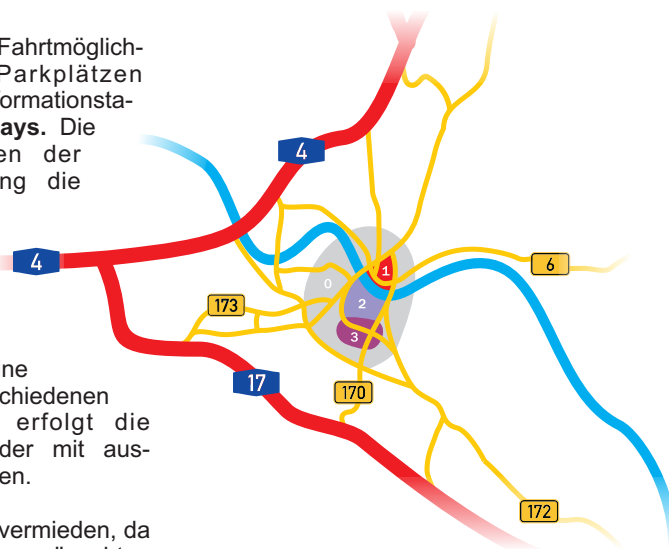
Vor Kreuzungen, an denen Fahrtmöglichkeiten zu mehreren Parkplätzen bestehen, befinden sich Informationstafeln mit integrierten **Displays**. Die Tafeln beinhalten neben der Angabe der Fahrtrichtung die dynamische Anzeige der Anzahl freier Stellplätze des jeweils ausgeschilderten Parkbereichs oder Parkplatzes. An Stellen wo Abbiegen erforderlich ist, aber keine Wahlmöglichkeiten zu verschiedenen Parkplätzen bestehen, erfolgt die Wegweisung durch Schilder mit ausschließlich statischen Inhalten.

Es wird **Parksuchverkehr** vermieden, da freie Stellplätze nahe dem gewünschten Ziel direkt angesteuert werden können. Weiterhin werden die Parkwilligen gleichmäßig auf die verfügbaren Parkplätze verteilt, wodurch Rückstaus vor den Einfahrten vermieden werden können. Die Zielführung der Parkbereiche ist aneinander anschließend. **Jeder findet seinen Parkplatz** - auch wenn die Nachfrage wie zum Weihnachtsmarkt, beim Stadtfest oder an einkaufsoffenen Wochenenden sehr hoch ist. Dies ist ein wesentlicher Attraktivitätsfaktor für Dresden als Kultur- und Wirtschaftsmetropole.



Technische Daten

Die Größe der Tafeln reicht von 180x87 cm bis hin zu 180x200 cm. Die integrierten Displays zur Anzeige der freien Stellplätze sind typischer Weise 48x21 cm groß. **Mehr als 50 Standorte** sind mit **dynamischen Anzeigen** ausgestattet und noch einmal so viele statische Tafeln sind vorhanden. Die gesamte beschilderte Streckenlänge beläuft sich auf über 50 km.



Standorte

- 0 Gesamteinzugsbereich des Parksystems
- 1 Neustadt
- 2 Innere Altstadt
- 3 Prager Straße

Wirkungsweise

Von den Parkplätzen, Parkhäusern und Tiefgaragen ist die Gesamtanzahl der Stellplätze bekannt. Mit Schranken oder Induktionsschleifen werden Ein- und Ausfahrten ermittelt. Auf dieser Basis kann die Anzahl der **freien Restplätze** errechnet werden. Die Vermittlung dieser Information erfolgt über die in die Zielführungstafeln integrierten **dynamischen Anzeigen**.

Entwicklung & Betrieb

Das System wurde vom Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden initiiert und in Auftrag gegeben. Die Planung erfolgte durch die Firma Karajan Ingenieure. Die Firma Thomas Verkehrstechnik setzte die Planung um. Inbetriebnahme des Parkinformations- und -leitsystem fand im Jahr 2001 statt.

Der **Betrieb** erfolgt **vollautomatisch**. Die durch das System erfassten Daten sind eine wichtige Datenquelle für VAMOS, da auch in den Logiken und Ausgaben anderer Verkehrsinformations- und -steuerungssysteme die Anzahl der noch verfügbaren Stellplätze eine wichtige Rolle spielt.



Kontakt

Technische Universität Dresden
Professur für Verkehrsleitsysteme und
-prozessautomatisierung
Prof. Dr.-Ing. Jürgen Krimmling

D - 01069 Dresden

Telefon: +49 351 463 367 84

E-Mail: juergen.krimmling@tu-dresden.de

www.tu-dresden.de/vlp

